



Thema des Gesprächs, das Genosse Conrad Reim, APO-Sekretär (2. v. r.), in der Roheisenerzeugung des VEB Bandstahlkombinat Eisenhüttenstadt führte, war das Fernsehgespräch Walter Ulbrichts mit zwei Parteisekretären. Mit Genossen der D-Schicht vom Ofen IV berät er, wie die Parteigruppenarbeit wirksamer gestalten! werden kann.

Foto: NT/Walter

Fragen, die aus den Grundorganisationen an sie herangetragen wurden.

Die Zusammensetzung dieser Gruppen hängt von den zu erörternden Problemen ab. Und das ist neu. So diskutierten zum Beispiel Parteisekretäre und Leitungsmitglieder aus den Parteiorganisationen der Industrie und der staatlichen Organe über den Staatsratsbeschluß zur sozialistischen Kommunalpolitik. Ähnliche Beratungen gab es mit den Grundorganisationen der Betriebe und der Schulen über die klassenmäßige Erziehung der Schuljugend nach dem VII. Pädagogischen Kongreß. Hier sind Anfänge eines komplexen Herangehens sichtbar, die in Parteiorganisationen verschiedener gesellschaftlicher Bereiche gemeinsam gelöst werden müssen.

Kollektivität der Leitung unterstützen

Um die Kollektivität der Parteileitungen zu fördern, ist das Sekretariat der Kreisleitung Eisenhüttenstadt dazu übergegangen, nicht nur die Parteisekretäre anzuleiten, sondern in bestimmten Abständen auch differenzierte Zusammenkünfte mit Parteileitungsmitgliedern einzuberufen. So fanden Schulungen statt mit stellvertretenden Parteisekretären, mit Genossen, die für die Agitationsarbeit, für das Parteilehrjahr, für die Frauen- und für die Jugend-

arbeit in der Parteileitung verantwortlich sind. Auch die Liturobleute kamen zu Arbeitsberatungen zusammen.

Mit den stellvertretenden Parteisekretären, wurde zum Beispiel über ihre spezielle Verantwortung in der Parteileitung beraten.

Bei diesen differenzierten Schulungen standen folgende Fragen im Mittelpunkt:

- Wie wird eine Mitgliederversammlung vorbereitet?
- Wie muß eine langfristige Kaderentwicklung in der Grundorganisation gesichert werden?
- Was für Aufgaben birgt die einheitliche Berichterstattung in sich?

Erfahrungsgemäß ist es für eine Kreisleitung schwierig, ihr Hauptaugenmerk auf die Grundorganisationen in Betrieben mit strukturbestimmenden Erzeugnissen zu richten und gleichzeitig keine Grundorganisation zu vernachlässigen. Die Genossen der Kreisleitung Eisenhüttenstadt gehen mit Erfolg daran, dieses Problem zu meistern. Sie arbeiten konzentriert in der Grundorganisation des VEB Bandstahlkombinat, einem Betrieb von großer volkswirtschaftlicher Bedeutung. Ihr Bestreben ist es, die guten Erfahrungen der Parteiarbeit die